

Berichtigung zur Ordnung für das Bachelorstudium Religionswissenschaft an der Universität Potsdam vom 1. Dezember 2005 (AmBek UP 2006 S. 648)

Die Ordnung für das Bachelorstudium Religionswissenschaft an der Universität Potsdam vom 1. Dezember 2005 (AmBek UP 2006 S. 648) ist wie folgt zu berichtigen:

1. In § 9 ist der Absatz 3 wie folgt zu fassen:

„(3) Es sind Veranstaltungen aus den folgenden Modulen zu belegen:

	Modul	Erstfach	Zweifach
1.	Einführung in die Religionswissenschaft	7 LP	6 LP
2a	Einführung in die Religionen/ Judentum	9 LP	5/7/9 LP ¹
2b	Einführung in die Religionen/Christentum	9 LP	5/7/9 LP ²
2c	Einführung in die Religionen/ Islam	6 LP	4/6 LP ³
3a	Sprachen I	7 LP	7 LP
3b	Sprachen II	10 LP	10 LP
4.	Religionstheorien	9 LP	5 LP
5.	Religionskomparatistik	6 LP	6 LP
6.	Grundfragen der Religionen	9 LP	6 LP
7.	Aufbaumodul	8 LP	-

2. Der Vorspann der Anlage Modulbeschreibungen ist wie folgt zu fassen:

„Anhang: MODULBESCHREIBUNGEN FÜR DEN BACHELOR RELIGIONSWISSENSCHAFT

Generelle Anmerkungen zu den Prüfungsmodalitäten

1. Eine *Klausur* umfasst in der Regel drei Zeitstunden.
2. Eine *mündliche Prüfung* sollte dreißig Minuten nicht unterschreiten.
3. Eine *Rezension* bzw. ein *Essay* sollten den Umfang von 5 Seiten nicht unterschreiten.
4. Eine *Hausarbeit innerhalb eines Seminars* sollte mindestens 15 Seiten umfassen.
5. Das *Testat* einer *regelmäßigen, aktiven Beteiligung* (vgl. § 10 Abs. 3) kann aufgrund einer Übersetzungsübung eines Tests, eines Kurzreferats, Essays, von Gruppenprüfungen o. Ä. erfolgen."

3. Die Modulbeschreibungen zum Modulbereich 2. Einführung in die Religionen sind wie folgt zu fassen:

„2.a Einführung in die Religionen: Judentum

		Erstfach	Zweifach
Modul	Einführung in die Religionen: Judentum		
Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar und Übung	6 SWS	6 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Inhaltsbeschreibung	Das Modul „Einführung in die Religionen: Judentum“ vermittelt Kenntnisse über Grundlagen, Geschichte und die Praxis des Judentums. Die <i>Vorlesung</i> bietet einen		

¹ Wahlfrei. In zwei von drei Modulen (2a - c) muss eine Hausarbeit angefertigt werden. In einem der beiden Module 2a bzw. 2b ist eine Lektüre-Übung zu besuchen. Insgesamt sind in den Modulen 2a - c 20 LP zu erwerben.

² Wahlfrei. In zwei von drei Modulen (2a - c) muss eine Hausarbeit angefertigt werden. In einem der beiden Module 2a bzw. 2b ist eine Lektüre-Übung zu besuchen. Insgesamt sind in den Modulen 2a - c 20 LP zu erwerben.

³ Wahlfrei. In zwei von drei Modulen (2a - c) muss eine Hausarbeit angefertigt werden. Im Modul 2c muss eine Lektüre-Übung absolviert werden. Insgesamt sind in den Modulen 2a - c 20 LP zu erwerben.

	Einblick in die jüdische Religionsgeschichte. Das <i>Seminar</i> vermittelt exemplarisch Kenntnisse der Spezifika der jüdischen Religion am Beispiel eines für sie grundlegenden Themas. Die <i>Übung</i> dient einem ersten Kontakt mit wichtigen Primärquellen und der Methodik ihrer Erschließung.		
Qualifikation	Das Modul vermittelt religionshistorische Grundlagenkenntnisse. Durch das Studium wichtiger religiöser Texte und anderer Dokumente wird der wissenschaftliche Umgang mit religiösen Primärquellen geübt. Das Seminar dient der Vertiefung der Grundlagen und der Vermittlung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung grundlegender Sachverhalte.		
Prüfungsmodalitäten	Die Vorlesung wird mit einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Die Seminare aus den drei Modulen „Einführung in die Religionen“ werden in der Regel konsekutiv - das erste mit einem Essay, das zweite mit einem schriftlich ausgearbeiteten Referat und das dritte mit einer Hausarbeit - abgeschlossen. Studierende im Zweifach schließen eines der drei Seminare im Bereich Einführung in die Religionen mit einem Essay/einer Rezension <i>oder</i> einem Referat ab und reichen für ein weiteres Seminar eine Hausarbeit ein. Für das dritte Seminar aus den Modulen 2a - c genügt ein Testat der regelmäßigen aktiven Mitarbeit. Studierende im Zweifach wählen zwischen der Übung „Texte und Quellen des Judentums“ und der Übung „Texte und Quellen des Christentums“.		
Leistungspunkte	Teilnahme an Vorlesung und Klausur Teilnahme am Seminar mit Essay/Referat/Hausarbeit Teilnahme am Seminar mit Testat Teilnahme an der Übung (Testat)	3 LP 4 LP 2 LP	3 LP 4 LP/ 2 LP 0/2 LP
Summe der Leistungspunkte		9 LP	5/7/9 LP ⁴

2.b Einführung in die Religionen: Christentum

		Erstfach	Zweifach
Modul	Einführung in die Religionen: Christentum		
Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar und Übung	6 SWS	6 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Inhaltsbeschreibung	Das Modul „Einführung in die Religionen: Christentum“ vermittelt Kenntnisse über Grundlagen, Geschichte und Praxis des Christentums. Die <i>Vorlesung</i> bietet einen Einblick in die christliche Religionsgeschichte. Das <i>Seminar</i> vermittelt exemplarisch Kenntnisse der Spezifika der christlichen Religion am Beispiel eines für sie grundlegenden Themas. Die <i>Übung</i> dient einem ersten Kontakt mit wichtigen Primärquellen und der Methodik ihrer Erschließung.		
Qualifikation	Das Modul vermittelt religionshistorische		

⁴ In zwei von drei Modulen (2a - c) muss eine Hausarbeit angefertigt werden. In einem der beiden Module 2a bzw. 2b ist eine Lektüre-Übung zu besuchen. 5 LP werden erworben, wenn sich der Studierende für ein Seminar nur mit Testat entscheidet (2 LP) und die Lektüreübung des Moduls nicht auswählt (3 LP V + 2 LP S). 7 LP ergeben sich aus einem Seminar mit Testat und der Lektüreübung (3 LP V + 2 LP S + 2 LP Ü) bzw. einem Seminar *mit* HA, aber ohne Übung (3 LP V + 4 LP S). 9 LP werden erworben, wenn man sich für ein Seminar *mit* HA (4 LP) und die Lektüreübung entscheidet (3 LP V + 4 LP S/HA + 2 LP Ü). Insgesamt sind in den Modulen 2a - c 20 LP zu erwerben.

	<p>Grundlagenkenntnisse. Durch das Studium wichtiger religiöser Texte und anderer Dokumente wird der wissenschaftliche Umgang mit religiösen Primärquellen geübt.</p> <p>Das Seminar dient der Vertiefung der Grundlagen und der Vermittlung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung grundlegender Sachverhalte.</p>		
Prüfungsmodalitäten	<p>Die Vorlesung wird mit einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Die Seminare aus den drei Modulen „Einführung in die Religionen“ werden in der Regel konsekutiv - das erste mit einem Essay, das zweite mit einem schriftlich ausgearbeiteten Referat und das dritte mit einer Hausarbeit - abgeschlossen.</p> <p>Studierende im Zweifach schließen eines der drei Seminare im Bereich Einführung in die Religionen mit einem Essay/einer Rezension <i>oder</i> einem Referat ab und reichen für ein weiteres Seminar eine Hausarbeit ein. Für das dritte Seminar aus den Modulen 2a - c genügt ein Testat der regelmäßigen aktiven Mitarbeit.</p> <p>Studierende im Zweifach wählen zwischen der Übung „Texte und Quellen des Judentums“ und der Übung „Texte und Quellen des Christentums“.</p>		
Leistungspunkte	<p>Teilnahme an Vorlesung und Klausur</p> <p>Teilnahme am Seminar mit Essay/Referat/Hausarbeit</p> <p>Teilnahme am Seminar mit Testat</p> <p>Teilnahme an der Übung (Testat)</p>	<p>3 LP</p> <p>4 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p>	<p>3 LP</p> <p>4 LP/</p> <p>2 LP</p> <p>0/2 LP</p>
Summe der Leistungspunkte		9 LP	5/7/9 LP ⁵

⁵ In zwei von drei Modulen (2a - c) muss eine Hausarbeit angefertigt werden. In einem der beiden Module 2a bzw. 2b ist eine Lektüre-Übung zu besuchen. 5 LP werden erworben, wenn sich der Studierende für ein Seminar nur mit Testat entscheidet (2 LP) und die Lektüreübung des Moduls nicht auswählt (3 LP V + 2 LP S). 7 LP ergeben sich aus einem Seminar mit Testat und der Lektüreübung (3 LP V + 2 LP S + 2 LP Ü) bzw. einem Seminar *mit* HA, aber ohne Übung (3 LP V + 4 LP S). 9 LP werden erworben, wenn man sich für ein Seminar *mit* HA (4 LP) und die Lektüreübung entscheidet (3 LP V + 4 LP S/HA + 2 LP Ü). Insgesamt sind in den Modulen 2a - c 20 LP zu erwerben.

2.c Einführung in die Religionen: Islam/weitere Religionen

		Erstfach	Zweifach
Modul	Einführung in die Religionen: Islam/weitere Religionen		
Veranstaltungstypen	Seminar und Übung	4 SWS	4 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Inhaltsbeschreibung	Das Modul „Einführung in die Religionen: Islam/weitere Religionen“ vermittelt Kenntnisse über Grundlagen, Geschichte und der ausgewählten Religion. Das <i>Seminar</i> vermittelt exemplarisch Kenntnisse der Spezifika der jeweiligen Religion am Beispiel eines für sie grundlegenden Themas. Die <i>Übung</i> dient einem ersten Kontakt mit wichtigen Primärquellen und der Methodik ihrer Erschließung.		
Qualifikation	Das Modul vermittelt religionshistorische Grundlagenkenntnisse. Durch das Studium wichtiger religiöser Texte und anderer Dokumente wird der wissenschaftliche Umgang mit religiösen Primärquellen geübt. Das Seminar dient der Vertiefung der Grundlagen und der Vermittlung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung grundlegender Sachverhalte.		
Prüfungsmodalitäten	Die Seminare aus den drei Modulen „Einführung in die Religionen“ werden in der Regel konsekutiv - das erste mit einem Essay, das zweite mit einem schriftlich ausgearbeiteten Referat und das dritte mit einer Hausarbeit - abgeschlossen. Studierende im Zweifach schließen eines der drei Seminare im Bereich Einführung in die Religionen mit einem Essay/einer Rezension <i>oder</i> einem Referat ab und reichen für ein weiteres Seminar eine Hausarbeit ein. Für das dritte Seminar aus den Modulen 2a - c genügt ein Testat der regelmäßigen aktiven Mitarbeit.		
Leistungspunkte	Teilnahme am Seminar mit Essay/Referat/Hausarbeit Teilnahme am Seminar mit Testat Teilnahme an der Übung (Testat)	4 LP 2 LP	4 LP/ 2 LP 2 LP
Summe der Leistungspunkte		6 LP	4/6 LP ⁶

⁶ In zwei von drei Modulen (2a - c) muss eine Hausarbeit angefertigt werden. In einem der beiden Module 2a bzw. 2b ist eine Lektüre-Übung zu besuchen. 4 LP werden erworben, wenn sich der Studierende für ein Seminar nur mit Testat entscheidet (2 LP) und die Lektüreübung des Moduls 2c absolviert (2 LP S+ 2 LP Ü). 6 LP ergeben sich aus einem Seminar *mit* HA und der Lektüreübung (4 LP S + 2 LP Ü). Insgesamt sind in den Modulen 2a - c 20 LP zu erwerben.